

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kids corner: The seasons - Spring

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Susanne Bär

Kids' Corner

The seasons – Spring and Summer –

Eine englische Werkstatt

The Seasons: Spring

Diese Englisch-Werkstatt integriert Englisch in den Sachunterricht – mit Themen, die sich auf den Frühling beziehen. Mit Hilfe von selbst gebastelten Wörterbüchern können die SchülerInnen bereits einfache englische Sachtexte zu den Themen lesen und bearbeiten. Die Arbeitsaufträge sind zweisprachig, sodass auch Sprachanfänger sie leicht verstehen. Zu einzelnen Übungen gibt es einen Lösungsteil.

© Verlag an der Ruhr 2008

Best.-Nr.: pdf2678_1

geeignet für
die Klasse



**Nach der neuesten Fassung
der Rechtschreibregeln –
gültig seit August 2006!**



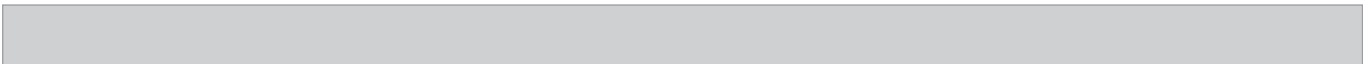
Alle Vervielfältigungsrechte außerhalb der durch die Gesetzgebung eng gesteckten Grenzen (z.B. für das Fotokopieren) liegen beim Verlag. Der Verlag untersagt ausdrücklich das Speichern und Zur-Verfügung-Stellen dieses Buches oder einzelner Teile davon im Intranet, Internet oder sonstigen elektronischen Medien. Kein Verleih.



The seasons: Spring

Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------------|----------------------------|
| Vorwort..... | 3–7 |
| Song: Billy had a little frog..... | 8 |
| Spring Work Pass..... | 9 |
| Spring dictionary..... | 10 |
| | |
| | work card/worksheet |
| Weather..... | 11/17 |
| Tina is gardening..... | 11/18 |
| Spring flowers booklet..... | 12/19 |
| Colourful spring flowers..... | 12/20 |
| Months of the year..... | 13/21 |
| The tulip..... | 13/22 |
| Frog dictionary..... | 14/23 |
| Information about the frog..... | 14/24 |
| The evolution of the frog..... | 15/25 |
| Bingo!..... | 15/26 |
| Mathematics riddle..... | 16/27 |
| Internet..... | 17/— |
| | |
| A beautiful garden in spring..... | 28 |
| Diploma..... | 29 |
| Solutions – Spring..... | 30 |
| | |
| Literaturhinweise..... | 31 |





Vorwort



Aufbau der Werkstatt

Mit Wörtern aus der Erfahrungswelt der Kinder und Begriffen zu altersgemäßen Sachunterrichtsthemen vermittelt diese Werkstatt spielerisch einen englischen Grundwortschatz zu r Jahreszeit Frühling.



„Spring“

Die Jahreszeiten-Werkstatt ist in drei Bereiche unterteilt:

1. Englisch Lied (Song)
2. Wörterbuch (Dictionary)
3. Stationen (Workstations)

1. Englisch Lied (Song)

(S. 8)

Die Arbeit an der Werkstatt wird mit einem gemeinsamen **Lied** begonnen, das zu der Jahreszeit passt. Singen Sie das Lied einfach vor, die Kinder werden nach ein paar Minuten von selber mit einsteigen! Zur Visualisierung können während des Singens passende **Symbole** an die Tafel gemalt werden. Mit der Zeit lernen die Schüler durch die Wortwiederholung die Vokabeln wie von selbst. Auch die Kinder können später versuchen, während des Singens die Symbole an die Tafel zu malen.

Tipp Sie können das Lied mit der Klasse auf Kassette aufnehmen und zum Abschluss der Stationsarbeit als Signal am Ende der Stunde abspielen lassen. Das Lied wird dann zum Ritual für den Anfang und das Ende der Englischstunde.

- Wenn Sie in das Lied einstimmen, wissen die Schüler, dass die Englischstunde beginnt bzw. endet, und steigen mit ein. Das Lied enthält schon einige Vokabeln für die folgende Unterrichtseinheit.

Benötigte Zeit: ca. 3 Minuten



sich die einzelnen Begriffe und die richtige Intonation der Wörter schnell ein. Das Vorsprechen kann später auch ein Schüler* übernehmen.

Am Ende dieser Phase wird aus dem Arbeitsblatt mit den besprochenen Lernwörtern im Klassenverband ein **Wörterbuch** (Dictionary) für jeden Schüler hergestellt. Das „Dictionary“ muss nur ausgeschnitten, gefaltet und zusammengeklebt werden.

Dieses kleine Wörterbuch enthält die Wörter, die die Schüler für die gesamte Unterrichtseinheit brauchen, um evtl. vergessene Vokabeln wieder nachzuschlagen und die Stationen eigenständig bearbeiten zu können.

Jede Station, die ein sachkundliches Thema vertieft (z.B. „Schmetterling – butterfly“), enthält wiederum ein Dictionary mit den Lernwörtern, das die Schüler nun aber mit Hilfe der Arbeitskarte selber herstellen sollen.

Tipp Es bietet sich an, dass die Schüler ihren Namen auf das Wörterbuch schreiben und Sie am Ende der Stunde alle Wörterbücher z.B. in einem Karton sammeln und am Anfang der nächsten Englischstunde wieder austeilen. Oder die Schüler haben in ihrer Werkstattmappe eine Klarsic

2. Wörterbuch (Dictionary)

(S. 10)

Bevor der Stationsbetrieb losgeht, bekommen die Schüler zuerst die **Wörterliste** mit den Wörtern, die bei der Arbeit zu den Jahreszeiten immer wieder auftauchen.

Die Wörter werden gemeinsam in der Klasse besprochen. Lesen Sie die Wörter zuerst auf Deutsch, dann auf Englisch vor, damit die Schüler zwischen Wort und Bedeutung eine Verbindung herstellen können. Sprechen Sie die Vokabeln vor, dann wiederholt die ganze Klasse die Lernwörter im Chor.

Auch das Wiederholen der Vokabeln aus der Wörterliste kann am Anfang der Englischstunde zu einem Ritual werden. Somit prägen





hülle, in die sie die Dictionarys hineinlegen können. So geht keines der Bücher verloren!

Benötigte Zeit: am Anfang 1/2–1 U-Stunde, evtl. die Lernwörter als Hausaufgabe aufgeben;
Wortwiederholungs-Ritual: ca. 5 Minuten

3. Stationen (Workstations)

Die Jahreszeiten-Werkstatt enthält **12 Stationen (workstations)** mit den dazugehörigen Arbeitskarten für die Schüler. Die Nummerierung der **Arbeitsblätter (worksheets)** richtet sich nach den **Arbeitskarten (work cards)**.

Jede Station enthält Arbeitsaufgaben zu Wörtern und Begriffen einer Jahreszeit, die in der Aussprache geübt werden sollen und deren Bedeutung verstanden, gelernt und verinnerlicht werden soll. Dabei geht es nicht um ein stupides Auswendiglernen oder Vokabelpauken, sondern um eine spielerische und handlungsorientierte Auseinandersetzung mit der englischen Sprache.

Die Arbeitsangebote werden mittels Arbeitskarten und Arbeitsblättern von den Kindern selbstständig erarbeitet. Dabei stehen **Arbeitsauftrag** und benötigtes **Material** für die jeweilige Station sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch auf der Arbeitskarte.

Da sich die Formulierungen der Aufträge zum Teil wiederholen und immer wieder die gleichen Begriffe

verwendet werden, fällt es den Schülern bald nicht mehr schwer, sich zu orientieren. Durch die Wortwiederholung prägen sich die Vokabeln schnell ein.

Die Stationen können in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden. Die Kinder sollten jedoch zu jedem neuen Thema zuerst das zugehörige Dictionary basteln, um die Vokabeln für die folgenden Aufgabenstellungen bereitzuliegen zu haben.

Die zu den Stationen gehörigen Arbeitskarten (work cards) werden laminiert und in einen Karton gestellt. Die Kinder nehmen sich eine Karte und bearbeiten die dazugehörige Station. Auf den Arbeitskarten finden die Kinder auch die Informationen zur **Sozialform**. Dafür stehen folgende Symbole:

Die Arbeitskarte wird von den Kindern gelesen und gleich wieder in den Karton zurückgestellt, damit die Karten immer zur Verfügung stehen.

Zu den meisten Stationen haben die Kinder die Möglichkeit zur Selbstkontrolle durch den **Lösungszettel (Solution)**.

Der Lösungszettel – bitte größer kopieren – liegt in einer Klar-

_____  Einzelarbeit

_____  Partnerarbeit

_____  Einzel- und Partnerarbeit

_____  Gruppenarbeit

sichthülle umgedreht an den Stationen bereit.

Die Kinder haben während der Arbeit immer wieder die Möglichkeit, in ihrem Dictionary nachzuschlagen und vergessene Wörter nachzulesen, um die Arbeitsaufgabe bearbeiten zu können.

Benötigte Zeit: ca. 6–8 U-Stunden pro Jahreszeit.

Wichtig ist, dass Sie, dem Leistungsstand der Klasse und der verfügbaren Zeit entsprechend, vorher entscheiden, wie viel Zeit Sie veranschlagen möchten. Besprechen Sie auch, ob jeder Schüler alle Stationen in einem vorher besprochenen Zeitraum bearbeiten soll oder ob nur ausgewählte Stationen bearbeitet werden sollen. Weisen Sie dann die betreffenden Aufgaben als Pflichtaufgaben aus (z.B. mit einem Klebestern, oder beschriften Sie die Aufgaben mit dem englischen Begriff „compulsory exercise“).

Die Unterrichtsstunden können also nach Belieben gekürzt oder verlängert werden.

Die „Extra Work!“-Aufgabe ist nur für Kinder bestimmt, die alle Stationen fertig bearbeitet haben und eine weitere Aufgabe zum Thema suchen.





Vorwort – Fortsetzung

Vorbereitungen

Die einzelnen Stationen sollten schon vorbereitet im Klassenraum verteilt werden (z.B. auf der Fensterbank; stellen Sie einzelne Tische an die Wände).

Die Arbeitskarten werden vorher evtl. farbig gestaltet und laminiert. Stellen Sie die Arbeitskarten in einen Karton bzw. verteilen Sie diese an den verschiedenen Stationen. Kopieren Sie die Arbeitsblätter im Klassensatz. Für die Aufbewahrung der Arbeitsblätter eignen sich besonders gut leere Kopierpapierdeckel oder Schuhkartons, die Sie z.B. mit der entsprechenden Nummer der Station versehen können.

Lassen Sie die Stationen während der gesamten Arbeit an der Unterrichtseinheit stehen. Vielleicht erlauben Sie den Kindern auch in Freiarbeitsphasen an der Englisch-Werkstatt zu arbeiten. Räumen Sie im günstigsten Fall pro Tag eine halbe Stunde ein, in der an den Stationen gearbeitet werden soll.

Werkstattmappe und Arbeits-Pass

Die Kinder erhalten ihren **Arbeits-Pass (Work pass)**, in dem sie die bearbeiteten Stationen selbstständig markieren können.

Tipp ▶ Schaffen Sie für jedes Kind eine Mappe an, in der sowohl der Arbeits-Pass als auch die fertig bearbeiteten Arbeitsblätter eingehftet werden. So können keine Zettel verloren gehen und die Schüler haben am Ende eine vollständige Werkstattmappe, die mit nach Hause genommen werden kann. Ein schönes Deckblatt kann passend zur Jahreszeit kreativ gestaltet werden.

Urkunde (Diploma)

Zum Abschluss der jeweiligen Unterrichtseinheit können Sie den Kindern als Anerkennung und weiteren Motivationsschub für den Englischunterricht eine Urkunde (S. 29) überreichen und sie als „Experten“ für die Jahreszeit Frühling auszeichnen.

Fächerübergreifende Englisch-Werkstatt

Die Jahreszeit enthält je ein jahreszeitlich passendes sachkundliches Thema zur Tier- und zur Pflanzenwelt. Die Schüler erhalten somit das Angebot, Sachkenntnisse zu wichtigen, altersgemäß dargestellten Themen aus dem Bereich des **Sachunterrichts** zu erlangen, verknüpft mit der englischen Sprache. Es bietet sich an, im Sachunterricht parallel an diesen Themen zu arbeiten, sodass die Schüler durch den Englischunterricht eine zusätzliche Vertiefung des Themas erhalten. Die Aufgaben regen zum Beobachten, Experimentieren und kreativen Handeln an.

Weiterhin gibt es Angebote, die den Sachbereich **mathematisch** aufgreifen.

Die Bearbeitung der Aufgaben im **Internet** befähigt die Schüler, sich im World Wide Web auf englischen Kinderseiten zurechtzufinden. Wenn Sie keinen Internetanschluss in Ihrer Klasse oder Schule haben, lassen Sie diese Arbeitskarten einfach weg oder lassen Sie die Schüler auf freiwilliger Basis die Aufgabe zu Hause erfüllen. Die Schüler werden begeistert sein, als „Hausaufgabe“ am Computer arbeiten zu dürfen!

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Buch – bis auf wenige Ausnahmen – überwiegend die männliche Form verwendet. Wir bitten alle Leserinnen sich jedoch ebenso angesprochen zu fühlen.





Die folgenden Themenbereiche werden angeboten:

Spring

- ▶ Das Wetter im Frühling
– Weather
- ▶ Gartenarbeit im Frühling
– Gardening
- ▶ 12 Monate im Jahr
– Months of the year
- ▶ Frühblüher – Spring flowers
- ▶ Die Tulpe – The tulip
- ▶ Der Frosch – The frog

Weitere Tipps zur Gestaltung des Englischunterrichts

Sprachspiele

Elementarer Baustein im Fremdsprachenunterricht ist meines Erachtens die Wortwiederholung. Hierzu eignen sich verschiedene spielerische Übungen, die zusätzlich zur Englisch-Werkstatt eingesetzt werden können.

„Sneak dictation“ (Schleichdiktat)

Einzelarbeit

Schreiben Sie einige Wörter oder ganze Texte auf vier Zettel, die Sie in die vier Ecken des Klassenzimmers heften. Teilen Sie die Schüler in vier Gruppen ein. Jedes Kind schleicht leise zu seiner Ecke, merkt sich die Rechtschreibung eines Wortes oder eines ganzen Satzes und schleicht zurück auf den Platz. Dort wird das Wort aufgeschrieben. Ist das Kind fertig, kann es mit dem Zettel zur Ecke gehen und vergleichen.

„Words in the box“ (Dosendiktat)

Einzel- oder Partnerarbeit

Jeder Schüler erhält die Wörterliste (Dictionary) und zerschneidet sie so, dass jedes Wort auf einem Schnipsel steht. Die Schnipsel werden auf dem Tisch verteilt. Der Schüler nimmt sich ein Wort, prägt sich die Rechtschreibung und die Bedeutung ein und wirft das Wort in die Dose. Danach schreibt er das Wort aus dem Gedächtnis auf. Am Schluss zieht das Kind Wort für Wort wieder aus der Dose und vergleicht. Die Wörter, die falsch geschrieben sind oder falsch übersetzt wurden, werden solange wieder in die Dose geworfen, bis sie fehlerfrei geschrieben sind (auch als Partnerarbeit möglich).

„Spell the words“ (Buchstabier-Spiel)

Gruppenarbeit

Wählen Sie bis zu sieben Kinder aus, die sich in eine Ecke des Klassenraumes stellen sollen. Nennen Sie nun ein deutsches Wort aus der Wörterliste. Das Kind, das am schnellsten das Wort auf englisch richtig ausgesprochen ruft, darf das Wort nun buchstabieren. Ist es richtig buchstabiert, darf das Kind eine Ecke weiter gehen. Sieger ist, wer zuerst alle vier Ecken durchlaufen hat.

TIPP: Basteln Sie aus gelbem Tonpapier eine Krone. Der Sieger darf die Krone den ganzen Tag aufbewahren und ist „Spelling-Queen“ oder „Spelling-King of the day“.

„Words on the clothesline“ (Wäscheleinen-Spiel)

Partnerarbeit

Spannen Sie eine Wäscheleine von Wand zu Wand. Füllen Sie nun zwölf kleine Säckchen mit jeweils fünf oder mehr Wörtern aus der Wörterliste, und hängen Sie diese an die Leine. Jeder Sack wird nummeriert. Jedes Paar würfelt einmal mit zwei Würfeln. Die Augenzahlen werden zusammengezählt, und der Sack mit der entsprechenden Nummer wird abgenommen. Nun nimmt ein Kind jeweils ein Wort aus dem Beutel und liest es vor. Das andere Kind muss das Wort auswendig schreiben. Danach wird getauscht und verglichen. Am Schluss wird das Säck-





chen wieder an die Leine gehängt und nach wiederholtem Würfeln ein neues geholt.

Wird die gleiche Zahl zweimal gewürfelt, muss der Wurf wiederholt werden, bis alle Säckchen abgenommen sind.

Zusätzliche Unterrichtsangebote

Musische Elemente

Sowohl Lieder als auch Reime sind im Fremdsprachenunterricht in der Grundschule von großer Bedeutung. Dabei werden die Lieder, Gedichte und Reime möglichst als spielerisches Element integriert und durch Stimmführung, Körpersprache und Handbewegungen unterstützt. Die folgenden Gedichte lassen sich wunderbar als Zusatzangebot in den Werkstatt-Unterricht integrieren. Das Gedicht wird von allen mitgesprochen, die passenden Handbewegungen werden dazu gemeinsam überlegt.

Spring is coming

*Spring is coming,
spring is coming,
Birdies build your nest;
Weave together straw
and feather,
Doing each your best.*

*Spring is coming,
spring is coming,
Flowers are coming too;
Pansies, lilies, daffodillies,
Now are coming through.*

*Spring is coming,
spring is coming,
All around is fair;
Shimmer and quiver on the river,
Joy is everywhere.*

– William Blake

Bildende Kunst

► **Der Fantasie-Schmetterling**

Hierzu eignet sich besonders gut die „Abklatschtechnik“ (Dekalkomanie). Die Schüler klecksen mit dem Pinsel, oder pusten mit dem Strohhalm, bunte Tuscheflecken auf ein weißes Blatt Papier. Es wird in der Mitte geknickt und es entsteht ein fantasievoller Schmetterling! Alle Schmetterlinge werden ausgeschnitten und auf eine Tapetenrolle geklebt. Der Hintergrund (z.B. Wiese) wird von den Schülern ausgesucht und in Gruppen gestaltet. Dazu kommen dann evtl. Insekten, Frösche und andere Wiesenbewohner.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kids corner: The seasons - Spring

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

